

## WELSHLY ARMS

*Mit einem feinen Gespür für die amerikanischen Traditionen des Blues und Rock, aber mit einem ebenso guten Gehör für das, was zeitlos und modern klingt, haben sich Welshly Arms innerhalb kürzester Zeit eine treue Fanbasis auf der ganzen Welt erspielt.*

Sie schnüren gewagten Alternative Rock zusammen mit raumgreifendem Gospel-Gefühl und einem Herz aus Blues, und so kochen Sam Getz (Leadgesang, Gitarre), Brett Lindemann (Keyboards), Jimmy Weaver (Bass), Mikey Gould (Schlagzeug) sowie Bri und Jon Bryant (Gesang) auf ihrem zweiten Album „No Place Is Home“ (2018) 13 Arena-reife Hymnen, die jeden Hörer dazu einladen, unmittelbar mitzusingen.

Das Sextett aus Cleveland/Ohio, das erst 2015 mit „Welshly Arms“ sein Debütalbum veröffentlichte, bewies in der Vergangenheit viel Mut zu künstlerischer Großspurigkeit und brachte 2017 mit „Legendary“ eine Single heraus, deren Text klang wie eine hymnische Ode auf ihre eigene Genialität. Tatsächlich gelang ihnen das Unerwartete: „Legendary“ wuchs peu à peu zu einem atemberaubenden Welterfolg, platzierte sich in den USA in den Top 10 sowie in den Top 20 vieler weiterer Nationen, darunter auch in Deutschland und Österreich.

Seit 2013 haben Welshly Arms bald jede Ecke dieses Globus bespielt, begleitet von einer ganzen Schar an seismischen und Show-unterbrechenden Songs. „Legendary“ heimste Platin-Status in Deutschland und der Schweiz ein, knackte die Grenze von mehr als 75 Millionen Spotify-Streams, erreichte über 2 Millionen Shazam-Abrufe und kletterte in die Top 15 des US-Alternative Radio. Die Tracks der Band fanden Verwendung in Kampagnen von Miller, Hulu, NFL, Indian Motorcycles und Beck's Bier, während „Hold On I'm Coming“ als Musikuntermalung für den Trailer von Quentin Tarantinos Oscar-prämiertem Film „The Hateful Eight“ diente. Obendrein erleuchteten sie die Bühne von „Jimmy Kimmel LIVE!“ und erhielten Lobpreisungen von Shuffle, Baeble, Cleveland.com und vielen anderen.

Welshly Arms sind dabei weit mehr als nur geschickt konzipierte Retro-Epigonen des Classic Rock und Soul vergangener Jahrzehnte. Vielmehr belegt die überraschend moderne, staubtrocken auf den Punkt gebrachte Produktion ihrer neuen Platte, dass der so genannte 'Signature Sound', der den meisten Künstlern erst zu breiter Beachtung verhilft, in ihrem Fall weder ein bestimmtes Genre noch Jahrzehnt meint. Entscheidend ist nur eines: dass es stets genügend Soul hat, um Musikhörerherzen auf der ganzen Welt unmittelbar zu berühren. Und zwar in jedem einzelnen Ton.

Nach einem äußerst erfolgreichen letzten Jahr im Zuge von „No Place Is Home“ meldet sich die Band Anfang 2019 mit der neuen Single „Learn To Let Go“ zurück, die zwischenzeitlich bereits anderthalb Millionen Spotify-Streams verzeichnen konnte – und setzt damit ihre Tradition großer Hymnen fort. Im Juni/August 2019 kommen Welshly Arms für vier Konzerte auf Club-Tour nach Deutschland.

### **„Learn To Let Go Tour 2019“**

08.06.2018 Magdeburg, Factory

01.08.2019 Leipzig, Werk2

05.08.2019 Bremen, Schlachthof

06.08.2019 Hannover, Musikzentrum